

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

53 (23.2.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Samstag den 23. Februar

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 10418. Statistik über die umgestandenen und getöteten nicht genießbaren, sowie die zum Selbstverbrauch geschlachteten Tiere betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Landbezirks, welche mit Erlebigung unserer Verfügung vom 3. Januar d. J. Nr. 162 — Tagblatt Nr. 5 I — und vom 18. Januar d. J. Nr. 8492 — Tagblatt Nr. 22 II — (Einsendung der ausgefüllten Erhebungsbogen, die Fleischschau und die Schlachtungen betreffend) noch im Rückstande sind, werden an **alsbaldige Erlebigung** erinnert.

Die Berichte sind getrennt zu erstatten.  
Karlsruhe, den 11. Februar 1889.

**Großh. Bezirksamt.**  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Aus der Stiftung der höchstseligen Markgräfin Maria Viktoria zur Kleidung von armen, besonders kranken Waisen und von alten gebrechlichen Leuten sind 205 Mk. 74 Pfg. verfügbar.

Anspruchberechtigt sind arme, besonders kranke Waisen und alte gebrechliche Leute, katholischer Confession, aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden.

Etwaige Unterstützungsgesuche sind mit dem Nachweis über Gemeindeangehörigkeit, Alter, Confession, Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber durch Vermittlung des Armenrats des Wohnorts der Gesuchsteller **innerhalb spätestens vier Wochen** dem betreffenden Bezirksamt vorzulegen.

Bei dem geringen Betrag der verfügbaren Summe können nur ganz besonders dringende Gesuche berücksichtigt werden.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1889.

**Großh. Verwaltungshof.**  
v. Seyfried.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen oder Firmen, welche ihre Wohnungen, Geschäftsräume u. s. w. im Laufe dieses Jahres an die Stadt-Fernsprecheinrichtung anzuschließen wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. März an das Kaiserliche Telegraphenamts im Orte gelangen zu lassen. **Wir auch die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung eingesehen oder in einem Druckexemplar kostenfrei in Empfang genommen werden können.**

Nach dem 1. März eingehende Anmeldungen werden zurückgestellt und können nicht mit Sicherheit auf Berücksichtigung im laufenden Jahre rechnen.  
Karlsruhe (Baden), 4. Februar 1889.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,**  
Geheimer Ober-Postrath  
Seß.

33.

## Bitte an alle Freunde der Diakonissensache.

Aus der Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit mehreren Jahren hat sich das Bedürfnis, unsere Anstalt baulich zu erweitern und umzugestalten, immer dringlicher herausgestellt. So ist denn bereits der Anfang zur Erstellung eines Neubaus gemacht, welcher ihre Kranken und Pflanzlinge aufnehmen soll, während das jetzige Haus vorwiegend zu Schwesternzwecken hergerichtet und die Kapelle angemessen vergrößert werden wird. Gleichzeitig soll der Markthaberberge Waldstraße durch Verlegung in das Markthabers Leopoldstraße ein ihren jetzigen Bedürfnissen entsprechender Raum zukommen und ein an dasselbe angefügter Neubau teils als Heim für einzelstehende Damen, teils andern Anstaltszwecken dienen.

Durch diese Neubauten erwächst unserer Anstalt ein Aufwand von über 200 000 Mark und sehen wir uns deshalb genötigt, an alle Freunde der Diakonissensache und unserer Anstalt mit der herzlichsten und dringenden Bitte um zu wenden, unser Vorhaben durch gütige Beiträge nach Kräften unterstützen zu wollen. Mit herzlichem Danke werden wir auch den kleinsten Baustein annehmen und wird der Verwaltungsrat für alle eingehenden Gaben öffentliche Rechenschaft ablegen.

Möge unser Gott zu freudiger Beisteuer recht viele Herzen und Hände willig machen, damit unsere Anstalt, wie sie seit nahezu 40 Jahren vielen Kranken und Armen hat dienen dürfen, in Zukunft ihre Aufgabe in noch nachhaltiger und ausgedehnter Weise erfüllen könne.  
Karlsruhe, Februar 1889.

### Der Verwaltungsrat:

Stadtpfarrer Zimmerman, Ehrenpräsident (Blumenstraße 5); Notariatsinspektor C. Kratt, Vorstand (Stephanienstraße 4); Oberbaurat Baumeister (Wörthstraße 5); Stadtpfarrer Schmidt (Waldhornstraße 11); Geheimer Oberpostirath Seß (Friedrichsplatz 1); prakt. Arzt W. Bähr, Anstaltsarzt (Kaiserstraße 223); Pfarrer Walter (Diakonissenhaus); Fräulein Anna Wilsch (Kriegstraße 62); Frau Luise Gräff (Jägerstraße 94); Frau Professor Helb (Sophienstraße 11); Oberin C. Stais (Diakonissenhaus). Desgleichen nimmt Gaben an: Herr Revisor Beisel, Anstaltsverrechner (Stephanienstraße 4).

## Große Versteigerung.

Montag den 25. Februar d. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Aufgabe des Geschäfts im Auftrage der Frau Malzacher Wwe., Lammstraße 5 im Laden gegen Baarzahlung versteigert:

Cigaren, hochfeines Kirchenwasser, Rum, Champagner, Kaffee, allerhand getrocknete Gewürze, Aufschnitt, Wachslichter, Kindermehl, Parfümerien, Liqueure (Anisette, Maraschino, Old Gin), Parquetbodenwische, Chocolate, Cacao, Thee, Conserven, allerhand Seifen, Fischereigeräte und viele dergl. Artikel, wozu Liebhaber höchst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

**Zu** der auf Freitag den 1. März d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider u. s. w. rechtzeitig angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Rossmann**, Amalienstraße 14 b, Eingang Laden, neben der bad. Presse.

## Vergebung von Bauarbeiten.

33. Die zum Neubau eines Rathhauses mit Lehrerwohnungen und eines Schulhauses in **Linkenheim** erforderlichen Bauarbeiten, als:

- 1) Zimmerarbeit,
- 2) Schreinerarbeit,
- 3) Glaserarbeit,
- 4) Schmiedearbeit,
- 5) Schlosserarbeit,
- 6) Lieferung von Eisenbalken,
- 7) Blechenerarbeit,
- 8) Tüncherarbeit,
- 9) Pflasterarbeit,

sollen im Wege des schriftlichen Angebots in Akkord gegeben werden.

Abschriften von dem Voranschlag können sowohl auf der Gemeindekanzlei in Linkenheim als auch bei unterzeichneter Stelle täglich in den Vormittagsstunden in Empfang genommen, auch die Pläne und Akkordbedingungen daselbst eingesehen werden.

Die auf Einzelpreise gestellten Angebote sind längstens bis

**Mittwoch den 27. d. M., Mittags 12 Uhr,** versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1889.

**Großh. Bezirks-Bauinspektion.**

## Bekanntmachung.

22. Die Lieferung von circa 600 cbm Brennholz, 10 000 kg Petroleum, 800 Haarbese, 400 Pfaffenbese, sowie 600 Besenstielen soll an Mindestfordernde vergeben werden.

Bedingungen u. s. w. können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerte postmäßig verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Brennholz u. s. w.“ portofrei zu dem am **Sonntag den 2. März er.,** Vormittags 10 Uhr, angedachten Termin einreichen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1889.

**Königliche Garnison-Verwaltung.**

### Deffentliche Versteigerung.

33. Am Dienstag den 26. Februar, Vormittags 10 Uhr, findet auf dem Zeughausbofe der Verkauf von ausrangirten Werkzeugen für Fabrenschmiede, von altem Leder, Papier, Lumpen u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung statt.

Artillerie-Depot.

### 22. Ettligen. Nutzholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettligen versteigert mit Zahlungsfreit bis 10. Oktober 1889 im Gemeindefwald Dist. II, rechts der Alb, Abtheilung 6 Wattkopf, 12 Eßigwiese, 13 Sattel und 16 Mittlerer Ebelberg

am Montag den 25. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr

Zusammenkunft am Davillou-Friedrichshöhe: 11 Fichtenstämme V. Klasse, 2 Eichenflöße II, 23 III. und 5 IV. Kl., von 4-10 m Länge und 30-53 cm Durchmesser; 28 Buchenflöße von 3-9 m Länge und 36-75 cm Durchmesser; 1 Forstknos III. Kl.; 19 fichtene Gerüststangen II., 175 dito Rebsteden II. und 40 dito Baumfäße II. Kl. Die Waldhüter Lautinger und Preißig ist hier zeigen das Holz auf Verlangen vor

### Wohnungen zu vermieten.

\*31. Akademiestraße 51 (Palais Schmieder gegenüber) ist der 2. Stock von 7 Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen auf 23. April d. J. oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*31. Douglasstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft: Westendstraße 33 im 2. Stock.

Gottesauerstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

31. Gottesauerstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Grenzstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

32. Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Kaiser-Allee 63 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche und Keller, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Kaiserstraße 16 in der Wirthschaft.

33. Karlstraße 57 ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Eleganteste eingerichteten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

33. Karlstraße 75 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten: die eine im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, die andere im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kurvenstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und allem Zugehör sofort oder später an ordentliche Leute billig zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

Luisenstraße 12 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, eine von 3 oder 4 Zimmern hinter Glasabschluß mit allem Zugehör, die andere im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Waschküche und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 47 im 2. Stock rechts.

Luisenstraße 45 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

41. Marienstraße 1 sind zwei schöne Wohnungen im 4. Stock, bestehend aus 3 und 2 Zimmern, auf April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Schillerstraße 20 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche, auf 23. April d. J. an ruhige Mieter zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Mieter des 3. Stockes im Hause selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Wilhelm Prinz,

Kaiserstraße 147, Eingang Lammstraße. Schützenstraße 56 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

33. Gemmarstraße 4a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badkabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden und 1 Kammer, per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

\*22. Steinstraße 25 (Spitalplatz) ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, von 7 Zimmern, Badzimmer mit Einrichtung, Gas- und Wasserleitung mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Ein großer Garten und Stallung könnte mitvermietet werden. Näheres im 2. Stock.

Uhlstraße 28 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldfstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

Werberplatz 25 ist eine schöne, für sich allein stehende Hinterhaus-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Westendstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Aussicht ins Freie, von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Gartengenuß auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April beziehbar zu vermieten. Wenn gewünscht kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

\*21. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, mit Parketen belegten Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße 106, nächst der Post, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserl., Glasabschluß, auf 23. April, ebendasselbst ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämmtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 18 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist per 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

### Zähringerstraße 76

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Mansarde, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 6.5.

Wegen Bezug von hier ist die Wohnung Luisenstraße 4 im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Bodenkammer, Küche, Keller, Holzstall und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten.

22. Eine schöne Wohnung mit Glasabschluß im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., ist per 23. April zu vermieten: Spitalstraße 45.

In der Ostendstraße 5 (Neubau) sind drei 1. Stock mit einem Laden, 4 Zimmern, Küche und Keller, der 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Küche oder 7 Zimmer und Küche auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8, Hinterhaus, 1. Stock.

Eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

22. Eine freundliche Wohnung in einem sehr ruhigen Hause von 4-7 Zimmern ist Kaiserstraße 135 auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Mitte der Rüppurrerstraße ist in gesunder, freier Lage eine noch nicht lange bewohnte Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speiseschrank, Veranda u. s. w., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit: Kronenstraße 35 im Laden.

32. Ecke der Durlacher Allee und Bachnerstraße (Neubau) sind noch einige Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 17.

In meinem Hause Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 6 großen Zimmern und allem Zugehör, per 23. April d. J. anderweitig zu vermieten.

Ed. Beck,

Kaiserstraße 156.

6.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

22. Ein schöner Laden in der Nähe des Bahnhofs, mit Wohnung, ist auf den 23. April zu vermieten, auch kann derselbe als Comptoir, da sehr günstige Lage, benützt werden. Näheres Steinstr. 8, parterre.

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Uhrmacher Renbrich bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

Laden zu vermieten

auf der Kaiserstraße, Schattenseite, zwischen Herren- und Waldstraße. Derselbe ist modern eingerichtet, mit 2 Schaufenstern. Preis mit Kontor u. s. w. Mk. 2800 per Jahr. Für das erste Jahr event. billiger. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 6.2.

Ein kleiner Laden

ist mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 2. Stock.

Laden

\*31. mit Comptoir per sofort oder auf 23. April zu vermieten in der Douglasstraße 18. Nähere Auskunft: Westendstraße 33 im 2. Stock.

Laden,

ein kleiner, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstr. 28 im Laden. 2.2.

Spezereigeschäft zu vermieten.

In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Werkstätte mit Wohnung

von 3 oder 4 Zimmern hinter Glasabschluß, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stock rechts.

3 um

Alleinbewohnen gesucht eine Villa im Hardtwaldstadtheil mit etwas Garten. Der Kaufpreis würde baar bezahlt werden. Der Eigenthümer, welcher eine solche Villa zu verkaufen hat, wolle seine Adresse unter Chiffre Z. Z. im Kontor des Tagesblattes abgeben. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten.

\*2.2. Luffenstraße 59 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\*6.8. Ein schönes, großes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Nachfragen Friedenstraße 8 im 3. Stock.

— Zwei schön möblierte Mansardenzimmer sind auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Baden.

\*3.2. Werberstraße 36 ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 19, parterre, ist auf Ende dieses Monats oder 1. März ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kaiserstraße 38, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. März zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Pianino zu verkaufen.

\* Kaiserstraße 52, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden, bessern Herrn auf 1. März zu vermieten.

\*2.1. Viktoriastraße 9 im 2. Stock des Quergebäudes ist ein möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. März zu vermieten.

**Schützenstraße 72** 2.2.

ist ein in den Hof gehendes Zimmerchen an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Mehrere gut möblierte Zimmer**

sind sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres 12.2.

**Gasthof zum goldenen Adler.**

**Werkstätte zu vermieten.**

\*2.2. Auf 25. April ist in der Schützenstraße 59 eine Werkstätte zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 34.

**Zimmer-Gesuch.**

\*3.3. Ein Herr mit einigen Möbeln sucht auf 1. März ein größeres, halb oder ganz möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an K. F. 20 postlagernd Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Zimmermädchen kann sogleich eintreten. Ebenfalls wird ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Bahnhofstraße 18 wird sogleich ein Mädchen für Hausarbeit gesucht.

**Kapitalien**

auf 1. Hypothek zu 60% der Schätzung bei jährlicher Zinszahlung sofort auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.3. 10 000 bis 11 000 M. werden von einem fleißigen Geschäftsmann auf ein rentables Haus als 2. Entrag bis Mitte April aufzunehmen gesucht gegen sichere Zins und Sicherheit. Gest. Anerbietungen wollen unter F. K. 97 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Zwischenhändler nicht zulässig.

**Kapital-Gesuch.**

6.3. Ein solider Mann sucht ein Kapital von 1500-2000 Mark. Offerten unter E. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Compagnon-Gesuch.**

\*2.2. Zu einem nachweisbar gut rentablen Geschäft am hiesigen Plage wird zur Vergrößerung desselben ein stiller Theilhaber mit einer Baar-Einlage von 3000-4000 Mark gesucht. Bewerber wollen ihre Offerten unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Es sei Einem bedeutend vergütet** will, melde sich zum Vertriebe eines beliebigen und leicht verkäuflichen Artikels mit Angabe gegenwärtiger Beschäftigung unter „Provision“ brieflich an **Rudolf Mosse, Köln** (zur Weiterbef.).

**Zuverlässige Personen**, welche einen größeren Bekanntheitskreis haben, werden vorzugsweise berücksichtigt.

**Bier tüchtige Buchbindergehilfen** werden gesucht von **Gg. Saam, Frankenthal, bayr. Pfalz.** 2.2.

**Ein tüchtiger Gärtner**

wünscht die Herstellung und Unterhaltung einiger Hausgärten am hiesigen Plage zu übernehmen. Gefällige Aufträge sind per Postkarte zu richten an **Christian Steiger Wwe. in Durlach.** \*6.2.

**Einige jüngere Schlosser**

finden Beschäftigung in der **Baubeschlägefabrik J. Marum, Gartenstraße.** 5.3.

**Lehrling-Gesuch.**

\*3.3. Auf kommende Ostern kann ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei und das Installations-Geschäft zu erlernen, unter ordentlichen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **Georg Wörner, Blechner und Installateur, Stadthell Mühlburg.**

**Lehrling-Gesuch.**

— Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, tüchtiger junger Mann findet auf meinem Kontor Stellung als Lehrling. **Karl Muntz Nachf., Kaiserstraße 56.**

**Lehrling-Gesuch.**

6.5. In unserer Eisenwaaren-Handlung nehmen wir einen Sohn achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen in die Lehre auf. **Hammer & Helbling.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann (Israelit) für ein **Karlshuber Bankgeschäft (Samstag geschlossen) gesucht.** Offerten unter Beifügung der Schulzeugnisse befördert unter Nr. 70 das Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

4.4. Für meine Weinhandlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. **L. Loeb jun., 189 Kaiserstraße 189.**

**Lehrling-Gesuch.**

4.4. Ein junger Mann aus guter Familie mit den erforderlichen Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **Franz Sido, Kaiser-Passage 8.**

**Blechnerlehrlinge-Gesuch.**

4.2. Zwei wohlgezogene, gestittete junge Leute, welche Lust haben, die Metallbrückerlei und Blechnerei zu erlernen, finden unter günstigen Bedingungen auf Ostern Lehrstellen bei **R. Rupp Jr., Karlstraße 69 b.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Tüchter aus guten Häusern von hier oder auswärts, welche das **Feinbügeln** erlernen wollen, können sogleich in mein Geschäft eintreten, und ist denselben, wenn sie schon Anfangsgründe haben, Gelegenheit geboten, sich während des Bügelns in der französischen Sprache weiter auszubilden. Hochachtungsvoll zeichnet **Frau Kohlund Wittwe, Sirkel 20, im Seitenbau, parterre.**

**Ein Hausknecht,**

mit guten Zeugnissen versehen, findet Stelle in der Möbelfabrik **Wilhelmstraße 13.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.2. Eine zuverlässige Frau wird zum **Brodtragen** gesucht. Näheres **Kaiserstraße 17.**

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein Herr (Holländer), viele Jahre Paris bewohnend, wünscht die Repräsentation eines deutschen Hauses in Frankreich und Belgien zu übernehmen. Offerten unter **W. S. 35 poste restante Paris (Nord.)**

**Dienstpersonal**

jeder Art vermittelt und placirt das Bureau von **Frau Wällich, Kronenstraße 6.** Daselbst können Mädchen billig wohnen. \*4.3.

**Die Abtheilung „Mädchen-Fürsorge“**

des badischen Frauen-Vereins, welcher die Aufgabe obliegt, Töchter armer Familien nach der Confirmation erwerbsfähig zu machen und sie vor dem Elend und der Unsitlichkeit zu bewahren, sucht Stellen für Mädchen, von denen einige die Kochschule besucht, andere Nähtunterricht in der Sapphirschule erhalten haben. Hausfrauen, welche geneigt sind, solche Mädchen aufzunehmen, dieselben sorgfältig zu beaufsichtigen, gewissenhaft anzuleiten und sie zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden, werden gebeten, sich mit der Frau Präsidentin der Abtheilung, **Hirschstraße 51, in Verbindung** zu sehen. Sprechstunde: **Vormittags von 10 bis 11 Uhr.** 3.2.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Ein im Schreib- und Rechnungswesen erfahrener Mann mit geläufiger, schöner Schrift, der kaufmännischen Korrespondenz und doppelten Buchhaltung vollkommen mächtig, sucht Beschäftigung. Gest. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter **A. Z. 29** abgegeben werden.

**Alle Arten Weißzeug**

werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen; ebenso werden Kleider zum Anfertigen angenommen. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres **Amalienstraße 61 im Hinterhaus, ebener Erde rechts.** 6.5.

**Haus-Verkauf.**

— Sehr rentables, in der Nähe des **Marktplatzes** und **Bahnhofes** gelegenes, massiv gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Hinterhaus mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

5.4. Wegen Wegzug wird sofort ein gut gebautes Haus, nächst der **Karlstraße**, mit einer ziemlichen Tiefe, für Baugeschäfte oder sonst ein Geschäft, welches viel Platz erfordert, sehr geeignet, verkauft. Offerten hierauf sind unter **K. S. 56** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Geschäftshaus**

in der **Kaiserstraße** (Schattenseite), gut rentierend, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen gest. ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 1000** abgeben. 3.1.

**Eine**

vorzüglich gehende **Bäckerei** (verbunden mit Feinbäckerei) unweit vom **Marktplatz** wird aus freier Hand verkauft. Das Nähere auf schriftliche Anmeldeung, mit **Nr. 600** bezeichnet, durch das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Bauplätze**

in der **Augartenstraße** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 39, 2. Stock.** \*2.2.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Ein eleganter **Damen-Waschenanzug** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein **Kaffeebrenner** mit Einrichtung, große **Wärmehöhle**, ein kleiner **Mehlkasten**, verschiedene **Deftannen**, ein **Deftänder**, 10 **Zentner haltend**, sowie ein großer **Küchenherd** sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 36 im 2. Stock.**

**Für Gärtnerereien**

empfehle ca. 80 Stück **eiserne Mistbeetsenster**, 1,00 x 1,00 und 1,30 x 1,00 Meter, mit Flügeln zum Öffnen, gebraucht aber noch ganz gut erhalten, ohne Glas à 2 Mt. 50 Pfg. das Stück. 2.1. **L. Gelsmar, Bruchsal.**

**Fässer.**

\*2.2. 50 noch neue, einmal gebrauchte **Obstfässer** (auch zum Umzug geeignet) sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 98 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.**

**Conditorei-Gesuch.**

\*2.2. Eine gangbare **Conditorei** wird von einem zahlungsfähigen **Conditore** zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter **Adresse „Conditorei“** im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

### Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ernstlich zu kaufen gesucht ein gut gebautes, gut rentirendes Haus zwischen der Karls- und Lessingstraße. Offerten mit Angabe des Preises und des Objektes sind unter Chiffre 117 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bäckerei-Gesuch.

2.2. Eine gutgehende Bäckerei wird bei einer Anzahlung von 10 000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter S. 10000 an das Kontor des Tagblattes.

### Bütte,

eine große, wird zu kaufen gesucht in der Tapetenfabrik von E. Kammerer. 2.2.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

### 1/4 Sperrsig-Platz

ist von jetzt bis zu den Theaterferien wegen Trauerfall zu vergeben durch Wilhelm Lieber, Logenbesitzer, Hoftheatermagazinsgebäude, im 2. Stod.

### Lagerplatz,

auch als Garten zu benutzen, 1400 qm groß, ist in der verlängerten Werderstraße zu vermieten. Offerten sind unter Chiffre R. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### Medizinisch empfohlen:

#### Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.40, 1/2 Flasche M. 1.20

#### Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 3.—, 1/2 Flasche M. 1.50,

#### Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 4.—, 1/2 Flasche M. 2.— von der spanischen Weingroßhandlung „Binador“ Hamburg, in alleiniger Niederlage bei

**Friedr. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

## Kaffee,

selbst gebrannte, in nur reinschmeckenden Qualitäten à 1.40, 1.50, 1.60, 1.70 und 2 M. per Pfund, sowie rohe Kaffee, gelb und grün, von M. 1.10 an per Pfund empfiehlt

4.1. **Otto Mayer,**

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße 20.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

3.3. empfiehlt

#### Göttingerwurst

vorzüglicher Qualität,

#### Frankfurter Leberwurst,

#### Frankfurter Bratwürste

und

#### Filder-Sauerkraut.

#### Apfelschnitze

das Pfund 35 Pfennig bei 4.2.

#### Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

### Berliner Pfannenkuchen, Fastnachtsküchlein.

W. Schmidt, Hofbäcker,  
Birkel 29. 12.10.

### Griechisches Brod,

3.3. vorzügliches Theegebäd,  
das Pfund à 1 Mark empfiehlt  
Georg Oehler, Hofconditor,  
Herrenstraße 18.

## Typographische Anstalt Karlsruhe.

Unsere Ateliers befinden sich von heute an Wilhelmstraße 69, Ecke der Wilhelm- und Angartenstraße, nächst dem Sallenwäldchen.

## H. MOOS.

65.

### Actiengesellschaft Stahlbad Imman.

— Die Immaner Fürstenquelle, unstreitig eines der besten natürlich kohlensauren Mineralwässer, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie bei Blutarmuth und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten unangenehm berührenden Mangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

Aug. Lösch, Kaiserstraße,

Carl Roth, Herrenstraße,

W. L. Schwaab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas . . . . . 26 Pfg.,

excl. Glas . . . . . 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.

### Dr. med. Lahmann's diätet. Nahrungsmittel



**Nährsalz-Cacao-Pulver**, leicht löslich, ohne schädl. Alkalien (Soda, Potasche), per Pfund 3 M.

**Nährsalz-Chocolade**. Beiden Sorten leichte Verdaulichkeit, höchst Nährwerth eigen; gewöhnl. Chocolade vorzuziehen.

**Vegetabile- (Pflanzen) Milch**, Kindernahrungsmittel (kein Mehl-Präparat) für Säuglinge verdaulich. Viele dankbare Anerkennungs-Schreiben. Per Büchse 1,30 M.

**Pflanzen-Nährsalz-Extract** enthält die für die Blutbildung sonöthigen Nährsalze, p. Topf 1,70 M.

**Hewel & Veithen, Köln a. Rh.,** Chocoladen-Fabrik.

Man verlange und ersehe Näheres aus Gratis-Broschüre

Niederlagen in Karlsruhe bei **M. Giebel**, Conditor, Kaiserstrasse 207, **W. Ebersberger**, Zuckerwaarenfabrik, Kronenstrasse 48, **H. Hildenbrand**, Hofconditor, Waldstrasse 8; in Bruchsal bei **C. Watzenborn**, **Beiz Nachf. J. Bellosa** Wwe., Conditorei.

## Total-Ausverkauf.

Die bis jetzt angesammelten Reste in Kleiderstoffen, schwarzer und Fabrik-Seide und Futterstoffen etc. werden heute zum Verkauf aufgelegt und zu jedem

annehmbaren Gebot abgegeben.

Das Geschäft bleibt von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

## Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 187.

2.2.

9.5. **20 Pfg.**  
 1 Pfund türk. Zwetschgen,  
 bei Mehrabnahme billiger.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Leberthran**  
 von **Carl Baschn, Berlin,**  
**Dorschleberthran,**  
**Medicinalthran**  
 empfiehlt  
**H. Mengis, Amalienstraße 37.**

**Medicinal-Leberthran**  
 stets frisch, offen und in Gläsern.  
**Otto Mayer,**  
 4.1. Droguerie,  
 Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße 20.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
 empfiehlt neue 2.2.  
 frisch eingetroffene  
**Malta-Kartoffeln.**

**Neue Malta-Kartoffeln**  
 empfiehlt 3.2.  
**Peter Klein, Kaiserstraße 130.**  
**Neue Malteser Kartoffeln**  
 frisch eingetroffen bei  
**Friedrich Malsch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

**Kartoffeln**  
 aus dem Bezirk Espingen frisch eingetroffen 2.1.  
 bei **J. Funk, Bähringerstraße 9.**

**Wolff & Schwindt's**  
**reelle Toiletteseifen,**  
 als:  
**Cocos-, Mandel-, medizinische und**  
**Fettseifen jeder Art**  
 sind hier und auswärts in besseren  
 Parfümeriehandlungen käuflich.

**Mübllicher Fortschritt**  
 in der Behandlung aller Leder- und Schuh-  
 werks durch das gänzlich geruchlose **Malta-**  
**Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt,**  
**Würzburg.** Ueberraschender Erfolg. große  
 Erspornis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter,  
 Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer,  
 Gutsbesitzer, Fabriken etc. Wegen vieler schlechter  
 Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und  
 nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu  
 kaufen. Prospekte hieselbst gratis. Zu haben in  
 Dosen und lose nach Bedarf bei **Victor Merkle,**  
 Kaiserstr., **Adolf Körner, Ludwigplatz.** 30.2.



855  
**Für Damen.**  
 Neu angefertigte **Schwarze**  
**Glacé-Handschuhe**  
 mit 3 Knöpfen und Raupennaht  
 das Paar **M. 2.50,**  
 sowie andere durch langjährige Erfahrung erprobte Qualitäten  
 empfiehlt  
**Ludwig Oehl, Hoflieferant,**  
 3.1. 116 Kaiserstrasse.

**Gummi-Schuhe**  
 empfiehlt billigst **August Fudickar,**  
 2.2. Herrenstraße 18.

**Ausverkauf**  
 von  
 5.4. **ca. 500 Paar feiner zurückgesetzter Damensiefel.**  
 Diese Stiefel, welche aus Chevreau-, Kid-, Kalb- und Lackleder  
 bestehen, werden, um schnell damit zu räumen und um den neuen  
 Sendungen für das Frühjahr Platz zu machen, zum **halben Preise**  
 abgegeben.  
 Zu dieser günstigen, noch nie dagewesenen Gelegenheit ladet er-  
 gebenst ein  
**Wiener Schuhwaaren-Lager**  
**S. Illig,**  
 Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.



**Nur noch 5 Tage in Karlsruhe.**  
**Kaiserstrasse 243.**  
**Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.**  
 Empfehle neue Sendungen **Herrenstiefel**, prima Qualität, Handarbeit,  
 schon zu **M. 6.50,**  
 größte Auswahl **Damensiefel** in Kid-, Seehund- und Wischeleder, für  
 jede Witterung passend, gut gearbeitet, schon zu **M. 4.50,**  
 alle Arten **Kindersiefel** schon zu **60 Pfg.,**  
**Tanzschuhe** und **feine Stiefel** in Stoff und feinem Leder billig.  
 Empfehle noch großen Vorrath **Winterschuhwaaren**, welche zu jedem  
 nur annehmbaren Preise abgegeben werden.  
 Achtungsvoll 4.1.  
**Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.**  
**Nur noch 5 Tage in Karlsruhe, Kaiserstraße 243.**

**Kunstfärberei**  
 für **Herren- und Damenkleider** in allen mo-  
 dernen Farben, sowie für **Teppiche, Vorhänge**  
 u. s. w. 6.1.  
**J. Firnrohr, Kaiserstraße 28.**

**Brautschleier**  
und  
**Brautkränze**  
empfiehlt in großer Auswahl  
**A. Landsmann,**  
10.3. W. Pfeifers Nachf.,  
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplat  
Alle Arten  
feinere und einfache  
**Wollwaaren,**  
Unterkleidung,  
um noch etwas zu räumen, außergewöhnlich  
billig im Ausverkauf.  
**Oscar Beler.**

**Kleiderstoff-Reste**  
in allen Farben und Qualitäten zu spott-  
billigen Preisen  
3.3. **Kain,** Kaiserstraße 105.

**Weisse Nester**  
und Coupons  
eingetroffen bei  
**C. F. Kopf,** Kreuzstr. 3. 3.3.

6.6. **Pferdedecken,**  
wasserichte, mit und ohne Futter, billigt bei  
**R. Ostertag Sohn,**  
Hofsattler, Kaiserstraße 14b.

**Ausverkauf**  
5.4. von  
**Winterschuhwaaren.**  
Sämmtliche Winterwaaren  
werden, um schnell damit zu  
räumen, unter dem Selbstkosten-  
preis abgegeben.  
Eine Parthie zurückgesetzte  
hochfeine, gestickte **Atlas-  
schuhe** verkaufe zu jedem  
annehmbaren Preis.  
**Wiener Schuhwaaren-Lager**  
**S. Illig,**  
Kaiserstr. 199 a, Ecke der Waldstr.

**Reparaturen an Uhren**  
jeder Art werden gut und billigt besorgt  
im Uhrengeschäft von  
**Carl Mees,** Uhrmacher,  
Kaiserstraße 148.

**Schuhwaaren**  
in größter Auswahl in nur eigenem soliden Fabrikate.  
Als ganz besonders billig empfehle ich:  
**Damenstiefel**  
in Kid-, Wichs-, Lack-, Chevreau- und Seehundleder, in Filz und Lasting  
von **M. 3.-** an,  
**Herrenstiefel**  
in Kalb-, Kid-, Lack-, Chevreau- und Rindleder in Rohr und Zug  
von **M. 6.-** an,  
**Mädchen- und Knabenstiefel**  
in Wichs- und Kibleder in Zug, Rohr, Schnür und Haken, sehr solid,  
von **M. 2.50** an,  
**Konfirmantenstiefel,**  
ganz besonders große Auswahl in Knopf, Zug und Rohr v. **M. 4.-** an,  
**Wiener Ballschuhe**  
wegen Aufgabe dieses Artikels, in Leder und Atlas von **M. 2.-** an,  
**Sämmtliche Winterschuhe**  
werden zu Fabrikpreisen abgegeben.  
Nemand sollte es unterlassen, diese günstige Gelegenheit unberück-  
sichtigt vorübergehen zu lassen und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Joseph Ettlinger,**  
117 Kaiserstraße 117,  
in der Nähe der Adlerstraße. 3.1.

Große Reparaturwerkstätte und Aufarbeitung nach Maß in feinsten Ausführung.

**Donaueschinger Pferdemarkt**

am 6. März 1889,  
Große Verloosung von Pferden, Reit- und  
Fahr-Requisiten.

Ziehung am 8. März 1889. Preis des Looses 2 M. od. 2 1/2 Frs.

- 1 Paar Pferde, Werth ca. 2000 Mark.
- 1 Paar Pferde, " " 1800 Mark.
- 1 Pferd, Werth ca. 1000 Mark.
- 55 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.
- 2 Chaisengeschirre, plattirt.
- 10 Chaisengeschirre, lackirt.
- 8 Stangenzeuge, komplett.
- 8 Paar Schlittengeschelle.
- 20 Pferdeteppiche.

106 Gewinne im Gesamtwerthe von 35 000 Mark.

Es werden 25 000 Loose ausgegeben.  
Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn **Georg**  
**Mitte** dahier zu beziehen.

Donaueschingen, im Januar 1889. **Der Gemeinderath.**  
Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:  
**Eugen Dablemann,** Wilh. Finckh's | **Carl Bregenzer,** Grobsh. Hoflieferant,  
Nachfolger, Karlsruhe, | Karlsruhe,  
**Ludwig Luder,** Karlsruhe (Inh. M. | **S. Knauf jr.,** Kaiserstraße,  
Höpf), | **Julius Köffel** in Durlach,  
**A. Seyfried** in Karlsruhe, | **Carl Reinbold,** Rastatt,  
| **Anton Seinen,** Pforzheim.

**Buchen-Abfallholz** | **Fornen- oder Tannen-** | **Buchenholz**  
von der | **Anfeuerholz,** | und  
Bürsten-Fabrikation, | fein gespalten, | **Alöhe,**  
klein gesägt, | | |  
garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen  
**Hermann Ries & Cie.,** Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.  
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

# Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.18, 1.25, 1.27, 1.30, 1.32, 1.38, 1.43, 1.49, 1.54 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.38, 1.41, 1.50, 1.60, 1.65, 1.80, 1.90 per Pfund.

Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filialen in Karlsruhe: I. Kaiserstrasse 124. II. Werderplatz 46.

5.5.



## W. Göttle

empfiehlt  
sein grosses Lager  
geschmackvoller  
und billiger  
**Gaslüstres,**  
Speisezimmerlampen,  
Ampeln, Laternen  
etc. etc.

unter Zusicherung  
soldesten  
Bedienung.

Das Aufhängen der Lampen wird nicht berechnet.

Für Architekten, Bauunternehmer und  
Bauspekulanten.

50% Ersparnis an Steinhauerarbeiten

können erzielt werden, wenn ich die aus dem Abbruch des Fußgängersteiges über die Bahn in der Göttingerstrasse erhaltenen schönen, gesunden Grün- sandsteine zu Fassaden umarbeiten darf. Zeichnungen zu den gewünschten Fassaden unentgeltlich. Ferner sind auf der Baustelle zu verkaufen: 2 in Eisen konstruirte Dachstühle, verschalt und mit Schiefer abgedeckt je 100 qm überdeckend. 20 eiserne, reich profilirte Säulen, eiserne Candelaber mit Stein- vorkamenten, circa 300 laufende Meter Treppen- und Kellertritte, Bodenplatten, Mauerstein, rechte Sockelsteine, circa 100 obm grüne Schichtenquader. Näheres bei **Fritz Frey**, Gottesauerstrasse 3.

## Gasmotoren

jeder Konstruktion werden montirt und reparirt bei billiger Berechnung. Aufträge für Deutzer Gas- motoren werden entgegengenommen.

**Berthold Wirth**, Mechaniker,  
Werderstrasse 92.

## Gasthaus zur Rose.

— Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauer- kraut, Mittags verschiedene hausgemachte Würste, reine, billige Weine nebst einem vorzüglichen Stoff **Kronen-Felschen Lagerbiers**, was empfehlend angezeigt  
**L. Adam.**

## Bad-Anstalt

Jähringerstrasse 35,

täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonntags bis Mittags 12 Uhr. Ein Bannenbad mit Heizung vom 1. Oktober bis 1. April 50 Pfg., im Abonnement billiger.

Achtungsvoll

**M. Wirsner.**

## Bad-Anstalt,

Luisenstrasse 81.

Täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr; Sonntags nur Vormittags. Ein Bannen- bad mit Heizung 40 Pfg., im Abonnement 35 Pfg.

**A. Rheinau.**

## Bierclub Karlsruhe

(Brauerei Glassner).

Die Mitglieder werden auf Samstag den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr, zu einer Besprechung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Weinstube von J. Heintz

(früher Estelmann),

Ecke der Firsch- und Kaiserstrasse.

Empfehle mein reichhaltiges Lager reingehaltener Weine nebst anerkannt vorzüglicher Küche. Separates Zimmer mit Pianino für geschlossene Gesellschaften. Mittagstisch im Abonnement.

\*2.1.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstrasse 21.

## Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 27. Februar 1889

## Concert à la Strauss,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,  
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Anfang 8 Uhr.

Restauration in den Sälen. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.1.

## Polyhymnia.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß unser Costümkränzchen am Sonntag den 3. März im kleinen Festhallsaal stattfinden wird.

— Anfang präcis 8 Uhr. —

Das Einführen von Nichtmitgliedern ist nur mittelst vom Vorstande zu erwirkenden Einladungskarten gestattet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.1.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1. Dienstag den 26. Februar, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal Referat unseres Mitglieds Herrn **Karl Kornsand**:

„Der Wechsel und dessen Einfluss auf den Handel“.

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Scordenia“ Karlsruhe.

Sonntag den 24. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr,

findet im Saale des Arbeiterbildungsvereins (Wilhelmstrasse) unsere

Humoristische Abendunterhaltung, verbunden mit Theater-Aufführung und Tanz, statt.

Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

\*



# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in **Büchsen à Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.**

Nach stattgehabter Inventur habe ich in der **Abtheilung für Confection** verschiedene Artikel zurückgesetzt, welche zu **außergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben werden, nämlich:

Eine Anzahl **Modell-Costüme** (darunter einige elegante, schwarze Kleider), **Costümeröcke, Morgenkleider, Tricottailen, wollene Frühjahrs-Mantelets** (darunter farbige von 4 Mark an), **schwarze, elegante wollene und seidene Mantelets, Frühjahrs-Jacken** (darunter farbige von 3 Mark an), **Regenmäntel, Kindermäntel, Ballumbänge, Chenille-Scharpes, Fichus u. s. w.**

## S. Model.

### Die Meistersinger von Nürnberg

von **Richard Wagner.**

Clavierauszüge mit und ohne Text. Einzelne Gesangsstücke. Orchester und alle Arrangements für Klavier und andere Instrumente. Overtüre, 2händig und 4händig.

#### — Vollständiges Textbuch. —

Wißung, Einführung in Musik und Dichtung der „Meistersinger“ mit Noten-Beilagen und einer Motivtafel.

Vorrätig in der Musikalienhandlung von

**L. Fr. Schuster (O. Geibel),**  
2 Lammstraße 2.

#### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. d. M. gnädigst geruht, den Amtmann Friedrich Sauerbeck in Pforzheim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und den Referendar Otto von Senger von Trüben unter Ernennung desselben zum Amtmann dem Bezirksamt Pforzheim als Peanten beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Oberinspektor und Domänenverwalter Hoffmüller in St. Blasien zum Oberrechnungsbeamten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Februar 1889 gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Max Schottelius an der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der Hygiene daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Güterverwalter Otto Brog in Konstanz unter Verleihung des Titels „Oberrechnungsbeamter“ zum Vorstand der Eisenbahnhauptkontrolle I, den Sekretär August Störckel bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Güterverwalter in Waldbühel und

den Bahnverwalter Ferdinand Kruse in Lauda zum Revisor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen;

den Güterverwalter Karl Heigler in Bruchsal nach Pforzheim und

den Güterverwalter Karl Frey in Heidelberg nach Bruchsal zu versetzen und

den Bahnverwalter Karl Sprauer in Bretten zum Güterverwalter in Heidelberg, den Bahnverwalter Johann Landwehr in Singen zum Güterverwalter in Konstanz, den Stationskontroleur Karl Hunkler in Konstanz zum Bahnverwalter in Singen und den Stationskontroleur Robert Hornung in Freiburg zum Bahnverwalter in Bretten zu ernennen.

Mit Entschlebung des Finanzministeriums vom 18. Februar d. J. wurde Stationskontroleur Ludwig Gutmann in Mannheim der Bahnverwaltung Baden und Stationskontroleur Georg Pippig in Baden der Bahnverwaltung Mannheim zugetheilt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:

v. Trotha, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major als aggregirt zum 4. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Prinz Karl) Nr. 118, —

v. Brüsewitz, Hauptmann, à la suite des Infanterie-Regiments Graf Dönhoff (7. Ostpreussischen) Nr. 44, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 3. Infanterie-Brigade, als Kompagniechef in das obige Regiment, — versetzt.

Frhr. v. Drötte v. Löwenclau, Portepesfährtich, zum Secondelieutenant befördert.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: v. Schmid I., Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, —

Koettichau und v. Posching, Portepesfährtich, zu Secondelieutenant, — befördert.

Infanterie-Regiment von Lübow (1. Rhein.) Nr. 25: v. Heymann und Werner, Portepesfährtich, zu Secondelieutenant befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111: Meims, Premierlieutenant, zum 1. April d. J. von dem Kommando bei der Unteroffizierschule in Jülich entbunden.

Argelander, Portepesfährtich, zum Secondelieutenant, —

Wilmann, Unteroffizier, zum Portepesfährtich, — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: v. Diszewski, Secondelieutenant, in das Pommer'sche Füsilier-Regiment Nr. 34 versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Boeckh, Major, unter Belassung in dem Kommando zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des großen Generalsstabes, dem Regiment aggregirt.

v. Kraut, Major, vom Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80, als Bataillonkommandeur in obiges Regiment versetzt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20: Frhr. v. Bodeville, Portepesfährtich, zum Secondelieutenant befördert.

Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14: Regenborn, Portepesfährtich, zum Secondelieutenant befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21: Rung, Portepesfährtich, zum Secondelieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Mosbach:

v. Holendorff, Hauptmann von der Infanterie I. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armeekorps-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, —

Dörfler, Secondelieutenant von der Infanterie II. Aufgebots, der Abschied — bewilligt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Kreuth, Secondelieutenant von der Infanterie II. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Rehnen, Hauptmann von der Infanterie I. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Schleich, Premierlieutenant von der Infanterie I. Aufgebots, zum Hauptmann befördert.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 2. d. M. ist der Garnison-Bau-Inspektor Gabe von Wesel in die vom 1. April d. J. neu einzurichtende Garnison-Baubeamtenstelle nach Rastatt versetzt.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.